

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Mitteilungen des Gesamtvorstandes des Badischen  
Landesvereins vom Roten Kreuz. 1898-1912**

**1906**

6 (20.9.1906)

Nr. 6 1906.



20. September.

# Mitteilungen

des Gesamtvorstandes des

## Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.

(Unter dem Protektorat Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.)

Erscheint nach Bedarf.

Geschäftsstelle: Karlsruhe, Gartenstraße 47.

Telegramm-Adresse: Rotes Kreuz, Karlsruhe (Baden). Fernsprecher Nr. 186.

Rote Kreuz-Depot, Friedenstraße Nr. 9. " Nr. 2043.

### Verzeichnis der zum Jahresbericht gehörigen Listen.

1905/06.

1. Rechenschaftsbericht für 1905.
2. Ausbreitung der Männerhilfsvereine und Sanitätskolonnen, nach den Großh. Amtsbezirken des Landes geordnet.
3. Männerhilfsvereine, mit deren gesamten Tätigkeit, Kriegsvorbereitungen. M.-H.-V.
4. Sanitätskolonnen der Männerhilfsvereine. S.-K. der M.-H.-V.
5. Sanitätskolonnen des Militärvereinsverbandes. S.-K. des M.-V.-V.
6. Anmerkungen zum Rettungsdienst der freiw. Sanitätskolonnen.
7. Die größeren Zweigvereine des Badischen Frauenvereins in ihren Kriegsvorbereitungen.

## Nr. 1.

## Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 1905.

Bermögen am Anfang des Jahres 1905	213 797,40 M.
------------------------------------	---------------

## Einnahmen im Jahr 1905:

a. lt. nachfolgendem Rechnungsergebnis	30 187,44 M.
b. Kursgewinn bei Einlösung einer gefündigten Staatschuldverschreibung	18,— "
Summe der Einnahmen . . . . .	<u>30 205,44 M.</u>

## Ausgaben im Jahr 1905:

lt. nachfolgendem Rechnungsergebnis	22 007,17 "
Mehreinnahme . . . . .	8 198,27 M.
Vermehrung des Inventarwerts . .	1 069,40 "
Abschlagbare Baracke bei der Walde erholungsstätte in Ettlingen . . .	1 200,— "
Bermögensvermehrung . . . . .	<u>10 467,67 "</u>
Bermögen am Ende des Jahres 1905	224 265,07 M.

## Das Bermögen besteht in:

Wertpapieren . . .	198,858,78 M.
abzüglich Vorschuß . . .	" " "
Ausgabe-Reste . . .	<u>7 063,11 "</u>

Fahrnisse (einschl. Depotgegenstände)	191 795,67 M.
Abschlagbare Baracke bei der Walde erholungsstätte in Ettlingen . . .	31 269,40 "
zusammen wie oben . . .	1 200,— "
	<u>224 265,07 M.</u>

Karlsruhe, den 1. März 1906.

Die Kassenverwaltung.

Ott.

# Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Rechnungsergebnis verglichen mit dem Voranschlag für 1905  
sowie Voranschlag 1906.

	Position	Voranschlag		Rechnungsergebnis		Voranschlag	
		M.	R.	M.	R.	M.	R.
<b>I Einnahmen:</b>							
1.	Zinsen aus Aktivkapitalien . . .	6 500	—	6 662	44	6 680	—
2.	Berschiedenes (Verkauf von Lehrbüchern u. c.) . . .	—	—	25	—	20	—
3.	Staatsbeitrag zur Ausbildung freiw. Krankenpfleger . . .	1 500	—	1 500	—	1 500	—
4.	Aus der Roten Kreuz-Lotterie . . .	22 000	—	22 000	—	22 000	—
	<b>Sa. I Einnahmen:</b> . . .	<b>30 000</b>	<b>—</b>	<b>30 187</b>	<b>44</b>	<b>30 200</b>	<b>—</b>
<b>II. Ausgaben:</b>							
	<b>A. Ordentlicher Aufwand:</b>						
1.	Verwaltungskosten						
	a. Anteil an den gemeinsamen Kosten . . .	2 500	—	2 298	74	2 500	—
	b. Vergütungen (Gehilfin, Rechnungsabhör u. dgl.).	700	—	1 011	10	1 000	—
	c. Für Bureaubedürfnisse und Druckkosten . . .	1 800	-	1 127	82	1 400	—
	d. Versendungskosten und Telephon im Depot . . .	400	—	429	53	450	—
	e. Bureauumiete . . .	500	—	500	—	500	—
2.	Anschaffungen für die Bibliothek . . .	50	—	44	62	50	—
3.	Reisekosten . . .	500	—	301	28	500	—
4.	Aufwand für das Depot						
	a. Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen . . .	1 500	—	1 230	84	2 000	—
	b. Anschaffung von Sanitätsmaterial . . .	1 000	—	20	83	200	—
	c. Anschaffung von Lehrbüchern (zur Abgabe an Kolonnen) . .	250	—	250	20	250	—
	d. Unterhaltung, Reinigung und Versicherung . . .	700	—	421	23	200	—
	e. Mietzins (einschl. Wohnung für Depotverwalter) . . .	500	—	800	—	1 100	—
	Übertrag . . .	10 400	—	8 436	19	10 150	—

Position	Voranschlag		Rechnungs- ergebnis		Voranschlag	
	1905 M. P.	1905 M. P.	1906 M. P.	1906 M. P.		
Uebertrag .	10 400	—	8 436	19	10 150	—
5. Unterstüzung von Sanitätskolonnen						
a. Der Männerhilfsvereine . . .	1 000	—	1 017	01	1 000	—
b. Der Militär- und Kriegervereine	1 000	—	879	37	1 000	—
6. Beitrag an die Abt. III des Bad. Frauenvereins . . . .	1 200	—	1 200	—	1 200	—
7. Beitrag an den Landesausschuß der Bad. Männerhilfsvereine . . .	600	—	600	—	600	—
8. Verschiedenes . . . . .	500	—	175	10	200	—
S. A. Ordentlicher Aufwand	14 700	—	12 307	67	14 150	—
B. Außerordentlicher Aufwand						
9. Für Ausbildung freiw. Krankenpfleger und -Pflegerinnen . . .	2 000	—	2 699	50	5 000	—
10. Zuschuß an die Abteilung III des Bad. Frauenvereins . . . .	2 000	—	2 000	—	2 000	—
11. Zuschuß an die Unterstützungsstasse für die bad. freiw. Sanitätskolonnen . . . . .	3 000	—	3 000	—	1 000	—
12. Für den Krieg Russland-Japan . . . .	1 000	—	—	—	—	—
13. Für den Krieg in Deutsch-Südwest-Afrika . . . .	1 000	—	—	—	1 000	—
14. Zuwendung an den Landes-Tuberkulose-Ausschuß . . . .	2 000	—	2 000	—	—	—
Sa. B.	11 000	—	9 699	50	9 000	—
hiezu Sa. A.	14 700	—	12 307	67	14 150	—
Summa Ausgabe	25 700	—	22 007	17	23 150	—
" Einnahme	30 000	—	30 187	44	30 200	—
" Grübrigung	4 300	—	8 180	27	7 050	—

## Unterstützungskasse für die bad. freiw. Sanitätskolonnen.

## Rechnungsergebnis für das Jahr 1905.

Bermögen am Anfang des Jahres 1905	6 515,28 M.
A. Einnahmen im Jahr 1905:	
Zinsen aus Aktivkapitalien . . . .	250,05 M.
Beitrag des Bad. Landesvereins vom Roten Kreuz . . . . .	<u>3 000,—</u>
Sa. A	<u>3 250,05 M.</u>
B. Ausgaben im Jahr 1905:	
Unterstützungen . . . . Sa. B.	<u>125,—</u>
Mehreinnahme und Vermögens- vermehrung . . . . .	<u>3 125,05</u>
Bermögen am Ende des Jahres 1905	<u>9 640,33 M.</u>

## Landesausschuss bairischer Männerhilfsvereine

## Rechnungsergebnis für das Jahr 1905

Bermögen am Anfang des Jahres 1905	3 438,31	M.
A. Einnahmen im Jahr 1905:		
1. Zinsen aus Aktivkapitalien . . . .	120,98	M.
2. Zufluß des Bad. Landesvereins vom Roten Kreuz . . . . .	600,—	"
Sa. A.	<u>720,98</u>	<u>M.</u>
B. Ausgaben im Jahr 1905:		
Verwaltungskosten . . . . Sa. B.	<u>677,25</u>	<u>M.</u>
Mehreinnahme und Vermögens- zunahme . . . . .	<u>43,73</u>	"
Vermögen am Ende des Jahres 1905	3 482,04	M.

## Der Vorsitzende.



Nr. 2.

# Ausbreitung der Männerhilfsvereine und Sanitätskolonnen vom Roten Kreuz nach den Großh. Amtsbezirken des Landes geordnet.

Amtsbezirk	Männerhilfsverein	Sanitäts-Kolonne			Gründungs- der M.-H. und S.	Amtsbezirk
		des M.-H.-V.	oder	M.-V.-V.		
Achern	Achern	Achern		M.-V.-V.	1895	Emmen
Adelsheim	Kappelrodeck	Kappelrodeck		"	1903	Eng
Baden-Baden	Baden-Baden	Adelsheim	M.-H.-V.		1906	Eppin
Bonndorf		Merchingen		"	1898	Etten
Borberg		Osterburken		"	1899	Etlin
Breisach		Baden-Baden		"	1904	
Bretten	Bretten	Dos		"	1888	
Bruchsal	Bruchsal	Bonndorf		"	1899	
Buchen		Stühlingen		"	1898	
Hühl		Boxberg		"	1902	
Donaueschingen	Donaueschingen	Breisach		"	1905	
Durlach	" Bez.-Sam.-V.	Bretteln		"	1900	
	Durlach	Bruchsal		"	1891	
Eberbach	Eberbach	Büchenau		"	1899	
Gimmendingen		Forst		"	1888	
		Hambrücken	L.-V.	"	1902	
		Kirrlach		"	1901	
		Langenbrücken		"	1901	
		Neuthurdt		"	1899	
		Oberhausen		"	1900	
		Oestringen		"	1905	
		Philippensburg		"	1905	
		Weiber		"	1899	
		Wiesenthal		"	1903	
		Beuthern		"	1899	
		Hardheim		"	1899	
		Walldürn		"	1904	
		Steinbach		"	1901	
		Durlach	"	"	1906	
		Grötzingen		"	1905—1	
		Königsbach		"	1903	
		Eberbach		"	1888 bzw.	
		Amoltern		"	1890	
		Eichstetten		"	1899	
		Gimmendingen		"	1900	
		Endingen		"	1901	
				"	1899	
				"	1899	
				"	1899	

Amtsbezirk	Männerhilfsverein	Sanitäts-Kolonne			Gründungsjahr der M.-H.-V. und S.-K.
		des M.-H.-V.	oder M.-B.-V.		
895 Emmendingen		Malterdingen		M.-B.-V.	1901
903 Engen	Engen	Riegel		"	1900
906		Engen	M.-H.-V.	"	1896—01, bzw. 1904
898 Eppingen		Eppingen		"	1897
899 Ettenheim	Ettenheim	Ettenheim		"	1888
904 Ettlingen	Ettlingen	Ettlingen		"	1888
888			"		1898
899 Freiburg	Freiburg	Freiburg			1870 bzw. 1896
898		2 Sektionen		"	1891
902		Kirchzarten		"	1904
905		Merzhausen		"	1901
900		Uffhausen		"	1902
891				"	1901
899 Heidelberg	Heidelberg	Dossenheim		"	1890
888		Handschuhshheim		"	1903
902		Heidelberg		"	1900
901		Kirchheim		"	1900
901		Leimen		"	1894
901		Mauer		"	1897
899		Neckesheim		"	1901
900		Neckargemünd		"	1899
905		Kleingemünd		"	1901
905		Rohrbach		"	1898
899 Karlsruhe	Karlsruhe	Eggstein			1870
899		Hochstetten		"	1902
899		Karlsruhe		"	1900
904		Knielingen		"	1888
901		Liedolsheim		"	1905
906		Mühlburg		"	1900
905—1		Nußheim		"	1898
903		Teutschneureuth		"	1898
88 bzw. 1	Kehl	Kehl			1899
890		Kehl		" zuerst	1896
899				M.-B.-V.	1898—01, bzw. 1901
900 Konstanz	Konstanz	Konstanz		"	1888
905	Radolfzell	Radolfzell		"	1902
899				" zuerst	1892—02, 1902
900		Singen		M.-B.-V.	1896
901	Lahr	Lahr		"	1897
899		Lahr		"	1897
899	Lörrach	Lörrach			

Amtsbezirk	Männerhilfsverein	Sanitäts-Rolonne			Gründung der M.H. und S.	Amtsbezirk	Männerhilfsverein	Sanitäts-Rolonne			Gründungsjahr der M.H.-S. und S.-R.
		bei M.-H.-S.	über M.-H.-S.					des M.-H.-S.	über M.-H.-S.		
Göhren	Achern	Achern			1895	Emmendingen					1901
Godelsheim	Rappelrodeck	Rappelrodeck	M.-H.-S.	M.-H.-S.	1903	Engen	Engen				1900
		Adelsheim			1906						1896—01, bzw. 1904
		Merchingen			1898	Eppingen					1897
		Osterburken			1899	Ettenheim					1888
					1904	Ettlingen	Ettlingen				1888
Baden-Baden	Baden-Baden	Baden-Baden			1888						1898
		Öos			1899	Freiburg	Freiburg				1870 bzw. 1896
Houndorf		Bonndorf			1898						1891
Borberg		Stühlingen			1902						1904
Kreisach		Borberg			1905						1901
Bretten	Bretten	Breisach			1900						1902
Bruchsal	Bruchsal	Bretten			1891						1901
		Bruchsal			1899	Heidelberg	Heidelberg				1890
		Büchenau			1888						1903
		Forst			1902						1900
		Hambürden	2. S.		1901						1900
		Kirrlach			1901						1894
		Langenbrüden			1899						1897
		Neuthardt			1900						1901
		Oberhausen			1905						1899
		Oestringen			1905						1901
		Philippssburg			1899						1898
		Weiher			1903						1870
		Wiesenthal			1899						1902
		Beuthern			1899						1900
		Hardheim			1904						1888
		Walldürn			1901						1905
		Steinbach			1906						1900
		Donaueschingen	M.-H.-S.		1905—1						1898
	" Bez. Sam.-S.	Donaueschingen	bzw.		1903						1898
	Durlach	Durlach	Bez. Sam.-S.		1888 bzw.						1899
		Durlach			1890	Kehl	Kehl				1896
		Grötzingen			1899						1898—01, bzw. 1901
		Königsbach			1900						1888
		Eberbach			1905	Konstanz	Konstanz				1902
		Amoltern			1899						1892—02, 1902
		Eichstetten			1900						1896
		Emmendingen			1901						1897
		Endingen			1899	Lahr	Singen				1897
					1899	Förstadt	Lahr				1897
							Vörstadt				

Amtsbezirk	Männerhilfs-verein	Sanitäts - Kolonne			Gründungs- der M.-H. und S.-S.
		des M.-H.-B.	oder M.-S.-B.		
Mannheim	Mannheim	Feudenheim			1870
		Ladenburg		M.-B.-B.	1905
		Mannheim		"	1905
		Schriesheim	M.-H.-B.	"	1888
		Seckenheim		"	1905
Meßkirch	Meßkirch			"	1904
		Meßkirch			1896
Mosbach	Mosbach	Stetten a. f. M.	L.-B.		1900
		Fahrenbach			1895
		Mosbach	M.-H.-B.	"	1898
		Obrigheim—Diedes- heim—Neckarelz	Obrigheim—Diedes- heim—Neckarelz	"	1900
		Mühlheim			1898
Neustadt Überkirch	Überkirch	Rheinweiler			1903
		Schliengen	L.-B.	"	1900
		Neustadt			1895
		Überkirch	M.-H.-B.	überst M.-B.-B.	1894—05,1
		12 Gem.-Sektion.	"		1905
Offenburg	Oppenau	Oppenau		M.-B.-B.	1903
		Altenheim			1895
		Gengenbach	"	überst M.-B.-B.	1897 bzw. 1
		Offenburg	"	überst M.-B.-B.	1895—02,1
		Weier (Offenb.-Land)			1906
Pforzheim	Pforzheim	Büchenbronn			1885
		Dietlingen			1899
		Eislingen			1899
		Ellmendingen			1899
		Erzingen			1899
		Eutingen			1899
		Hämmberg			1899
		Hohenwarth			1900
		Huchenfeld			1900
		Ispringen			1900
		Jätersbach			1899
		Kieselbronn			1899
		Mühlhausen			1900
		Neuhäusen			1900

+ gestrichen.

Gründungs- er M.-H. und S.-R.	Amtsbezirk	Männerhilfs- verein	Sanitäts-Kolonne			Gründungsjahr der M.-H.-V. und S.-R.
				des M.-H.-V.	oder M.-B.-V.	
1870	Pforzheim	Niefern	Niefern			1905
1905			Nöttingen		M.-B.-V.	1900
1905			Dechelbronn		"	1900
1888			Pforzheim			1900
1905			Schellbronn	M.-H.-V.		1896
1904			Tiefenbronn			1900
1896			Weiler			1900
1900			Würm			1900
1905	Pfullendorf	Pfullendorf	Pfullendorf			1895—99
1898			Gernsbach			1904
1900	Kastatt	Kastatt	Gernsbach			1901
1900			Kastatt			1896
1898	Säckingen	Säckingen	Kastatt			1902
1903			Deflingen	L.-V.		1900
1900			Säckingen	M.-H.-V.		1902
1895	St. Blasien		St. Blasien			1899
1898	Schönau					1897
94—05, 1	Schopfheim		Schopfheim			—
1905			Wehr			1899
1903	Schwezingen		Neckarau			1901
1895			Schwezingen			1892
1900	Hinsheim		Hoffenheim			1896
97 bzw. 1		Neckarbischofsh.	Neckarbischofsh.			1901
95—02, 1		Sinsheim	Sinsheim			1906
1906			Sinsheim			1906
1885			Buzenhausen			1896
1899	Staufen		Staufen			1901
1899	Stockach	Stockach	Stockach			1898
1899	Tauberbischofsh.					1895
1899			Dittigheim			1890
1899			Eiersheim			1895
1899			Großrinderfeld			1896
900—0			Grünsfeld			1895
900			Heckfeld			1896
900—0			Hochhausen			1899
899			Impfingen			1896
899			Königheim			1897
899			Königshofen			1896
900			Lauda			1895
900			Tauberbischofsh.			1895
						1892

† gestrichen.

Amtsbezirk	Männerhilfsverein	Sanitäts-Kolonne			Gründungsjahr der M.H.V. und S.K.	Amtsbezirk	Männerhilfsverein	Sanitäts-Kolonne			Gründungsjahr der M.H.V. und S.K.
		des M.H.V.	oder M.B.V.					des M.H.V.	oder M.B.V.		
Mannheim	Mannheim	Feudenheim			1870	Pforzheim	Niefern	Niefern			1905
		Ladenburg			1905			Nöttingen			1900
		Mannheim	M.-H.V.		1905			Döschelbronn			1900
		Schriesheim			1888			Pforzheim	M.-H.V.		1896
		Sodenheim			1905			Schellbronn			1900
		Meßkirch			1904			Tiefenbronn			1900
		Stetten a. f. M.	Q.B.		1896			Weiler			1900
		Fahrenbach			1900			Würm			1900
		Mosbach	M.-H.V.		1895	Pfullendorf	Pfullendorf	Pfullendorf			1895—99
		Obrigheim—Diedesheim—Riederalz			1898			Gernsbach			1904
		Obrigheim—Diedesheim—Riederalz			1900	Bastatt	Rastatt	Gernsbach			1901
		Müllheim			1900			Rastatt			1896
		Rheinweiler			1898	Sädingen	Sädingen	Öfflingen	Q.B.		1902
		Schliengen	Q.B.		1903			Sädingen	M.-H.V.		1900
		Neustadt			1900			St. Blasien			1902
		Oberkirch			1895			Öfflingen			1899
		Oberkirch	M.-H.V.	M.-B.V.	1894—05,1	St. Blasien	Schönau	Wehr			1901
		Oppenau	12 Gem.-Sektion.		1905		Schöpfheim	Neckarau			1892
		Oppenau	Oppenau	M.-B.V.	1903		Schöpfheim	Schweingarten			1896
		Gengenbach	Altenheim		1895		Schöpfheim	Hoffenheim			1901
		Gengenbach	Gengenbach	M.-B.V.	1897 bis 1		Sinsheim	Nedarbischofshym.			1906
		Offenburg	Offenburg	M.-B.V.	1895—02,1			Sinsheim	Nedarbischofshym.		1906
		Weier(Offenb.-Land)			1906			Sinsheim			1896
		Büchenbronn			1885			Guzenhausen			1901
		Dietlingen			1899			Stauf			1898
		Eisingen			1899			Stodach			1895
		Ellmendingen			1899			Stodach			1890
		Ersingen			1899—0			Dittigheim			1895
		Guttingen			1899			Eiersheim			1896
		Hamberg			1900—0			Großrinderfeld			1895—02†
		Hohenwarth			1900			Grünsfeld			1895
		Huchenfeld			1900			Hedfeld			1899
		Springen			1900—0			Hochhausen			1896
		Jütersbach			1899			Impfingen			1897
		Kieselbronn			1899			Königheim			1896
		Mühlhausen			1899			Königshofen			1895
		Neuhäusen			1900			Lauda			1895
					1900			Tauberbischofsh.			1892

† gestrichen.

† gestrichen.

Amtsbezirk	Männerhilfs-verein	Sanitäts - Kolonne			Gründungsj. der M.-H. und S.-K.
		des M.-H.-B.	oder	M.-B.-B.	
Tauberbischofs-heim		Uissigheim		M.-B.-B.	1897
		Unterbalbach		"	1896
		Wenckheim		"	1896
		Werbach		"	1895—0
Triberg	Furtwangen	Hornberg		"	1896
		Schonach		"	1897
		Triberg		"	1900
Überlingen		Markdorf		"	1898
		Meersburg		"	1895
		Überlingen		"	1895
Villingen	Villingen	Klingen		"	1892
		St. Georgen		"	1904
		Billingen		"	1905
		Böhrenbach		"	1900
Waldkirch	Waldkirch	Waldkirch	M.-H.-B.	"	1890
		Elzach		"	1903
Waldshut	Waldshut	Weinheim		"	1888
Weinheim		Nassig		"	1898
Wertheim		Nilkashausen		"	1904
		Sonderrieth		"	1906
		Waldenhausen		"	1905
		Wertheim		"	1906
Wiesloch		Mühlhausen		"	1891
		Walldorf		"	1899
		Wiesloch		"	1895
		Wolfach		"	1891
		Hausach		"	1899
		Schapbach		"	1900
Wolfach	Wolfach	Schiltach—Lehen-gericht		"	1894
				"	1897

† gestrichen.



Laufende Nr.	Sitz	Sof. Berechnung mit dem ortsanw. für einen vor ein ja gemeinfamter Tätigkeits-	Zahl der Mitglieder			Vermögen		Befügt ein Nutzdepot hat eine Sanitäts- tolome
			ordentliche	außer- ordentliche	Möhläder	bar	in Wert- papieren	
1 Achern . . .	ja	125	—	—	—	250,62	—	—
2 Baden-Baden . . .	ja	180	—	—	172,38	4660,66	—	ja
3 Bretten . . .	—	135	35	—	21,94	1000,—	—	ja
4 Bruchsal . . .	—	34	150	—	164,60	—	—	ja
5 Donaueschingen . . .	ja	68	1940	1	166,04	4000,—	—	—
6 Durlach . . .	ja	59	—	—	—	491,25	—	—
7 Eberbach . . .	ja	80	—	—	80,—	—	—	—
8 Engen . . .	ja	46	81	—	17,88	129,65	ja	ja
9 Ettenheim . . .	ja	90	65	—	2,70	914,93	—	ja
10 Ettlingen . . .	—	232	—	—	1,48	1250,49	—	ja
11 Freiburg . . .	ja	95	—	—	15,06	36117,57	—	—
12 Furtwangen . . .	—	89	—	—	1,—	1344,—	—	—
13 Gengenbach . . .	—	34	92	—	12,80	—	—	ja
14 Gernsbach . . .	ja	48	102	5	—	146,66	—	ja
15 Heidelberg . . .	ja	385	53	—	—	21964,19	—	ja
16 Karlsruhe . . .	ja	360	—	—	703,19	17100,—	—	ja
17 Kehl . . .	—	111	—	6	8,23	—	—	ja
18 Konstanz . . .	ja	70	81	2	17,15	4083,82	ja	ja
19 Lahr . . .	ja	168	65	—	136,80	—	ja	ja
20 Lörrach . . .	ja	19	98	—	113,05	745,82	—	—
21 Mannheim . . .	ja	846	—	—	—	25896,—	ja	ja
22 Meßkirch . . .	ja	26	—	—	58,43	—	—	ja
23 Mosbach . . .	ja	153	—	—	3,59	1418,62	ja	ja
24 Neckarbischofsheim	ja	186	—	—	Neubildung	—	—	—
25 Niedern . . .	—	140	—	1	—	—	—	ja
26 Oberkirch . . .	ja	118	—	—	0,62	610,—	—	ja
27 Obrigheim-Diedes- heim-Nekarelz . . .	—	26	63	—	in Umbildung	—	—	—
28 Offenburg . . .	ja	330	—	1	164,57	716,69	—	ja
29 Oppenau . . .	—	187	—	—	230,62	—	—	—
30 Pforzheim . . .	ja	383	3	2	6137,73	—	ja	ja
31 Radolfzell . . .	ja	44	61	—	177,42	—	—	ja
32 Rastatt . . .	ja	85	—	—	65,92	128,98	ja	ja
33 Säckingen . . .	ja	73	15	1	32,—	260,—	ja	ja
34 Singen . . .	—	24	45	3	9,45	167,14	—	ja
35 Sinsheim . . .	ja	284	—	—	Neubildung	—	—	—
36 Stodach . . .	—	25	92	—	144,85	49,03	—	ja
37 Tauberbischofsheim	ja	24	119	2	—	—	—	ja
38 Billingen . . .	—	—	—	—	Neubildung	—	—	—
39 Waldkirch . . .	ja	91	122	—	264,56	731,77	—	ja
40 Waldshut . . .	ja	61	77	2	42,16	1563,55	—	ja
41 Wolfach . . .	ja	42	10	—	84,—	382,76	—	ja
Zusammen . . .		5041	3369	26	9050,22	126119,20	—	—
					8136			

Laufende Nr.	Vereinslazarett!			Uebernimmt in einem eingerichteten Reservelazarett			Hat ein Museum mit der Unterbaratur			Will eine Gesellschaftsstation einrichten			Unterfüttert die ortsanwesende S.-A. bei Ril.-Gef.-Gerb.			Bemerkungen
	den ganzen Betrieb	eine einzelne Betriebsstätte auswege														
1	Mann	Mann	Mann	—	—	—	—	—	—	Mann	ja 30	ja	ja	ja	in Vorber.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	—	—	in Vorber.	
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	—	—	—	
4	ja 20 B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ja	—	—	—	—	in Vorber.
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	30 B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	—	—	—	
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stand 1904
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ja	—	—	—	—	in Vorber.
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	—	—	—	"
10	—	—	1106	—	—	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	—	—	—	* Borbereitet
11	—	—	930 B. in 5 R.	—	—	—	—	ja	ja	ja	** ja	** ja	—	—	—	** nichts bestimmtes
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Vorber.
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"
15	81 B.	—	—	—	—	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	—	—	—	"
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	"
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	55 B.	65 B.	—	—	—	—	—	ja	—	—	ja	—	—	—	—	in Vorber.
19	—	—	78	—	—	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	ja	30-40	—	in Vorber.
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	in Vorber.
21	ja 20 B.	806	—	—	—	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	—	—	—	"
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	* ja	10	*	Borbereitet
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	ja 24 B.	—	—	—	—	—	—	ja	—	—	ja	—	—	—	—	in Vorber.
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Stand 1904
28	—	ja 51	—	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	100	—	—	—	—	hat 4 männl. Pfeiger Borbereit. getr.
29	—	—	298	100	—	ja	ja	ja	ja	ja	25	?	ja	—	—	
30	—	—	30	—	—	ja	ja	ja	ja	ja	—	—	—	—	—	
31	—	—	104	—	—	ja	—	ja	ja	ja	20	—	—	—	—	
32	—	—	30	—	—	ja	—	ja	—	ja	—	—	—	—	—	
33	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	ja	t. B.	ja	—	—	Stand 1904	
34	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	ja	—	—	—	—	—	
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36	—	—	—	—	—	—	—	ja	ja	ja	—	—	—	—	—	
37	—	—	115	40	—	ja	ja	ja	ja	ja	—	—	—	—	—	Stand 1904
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	ja 30 B.	—	—	—	—	ja	ja	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	—	—	25	—	—	ja	ja	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	—	—	—	—	—	ja	ja	—	—	—	—	—	—	—	—	
	8	11	2	13	29	—	26	—	10	—	3	—	—	—	—	

Laufende Nr.	Sitz	Hat Verbindung mit dem Personen- bzw. Verein zu gewinnbarer Tätigkeit	Zahl der Mitglieder			Bemögen		Besitz ein Räucherdepot oder eine Säntis- tolome
			ordentliche	außer- ordentliche	Möglichkeiten	brot	in Wert- papieren	
1	Kehl	ja	125	—	—	—	250,62	—
2	Baden-Baden	ja	180	—	—	172,38	4660,66	—
3	Bretten	—	135	35	—	21,94	1000,—	ja
4	Bruchsal	—	94	150	—	164,60	—	ja
5	Donaueschingen	ja	68	1940	1	166,04	4000,—	—
6	Durlach	—	59	—	—	—	491,25	—
7	Eberbach	ja	80	—	—	80,—	—	—
8	Engen	ja	46	81	—	17,88	129,65	ja
9	Ettenheim	ja	90	65	—	2,70	914,93	—
10	Ettingen	—	232	—	—	1,48	1250,49	—
11	Freiburg	ja	95	—	—	15,06	36117,57	—
12	Furtwangen	—	89	—	—	1,—	1344,—	—
13	Gengenbach	—	34	92	—	12,80	—	—
14	Gernsbach	ja	48	102	5	—	146,66	—
15	Heidelberg	ja	385	53	—	—	21964,19	—
16	Karlsruhe	ja	360	—	—	703,19	17100,—	—
17	Kehl	—	111	—	6	8,23	—	—
18	Konstanz	ja	70	81	2	17,15	4083,82	ja
19	Lahr	ja	168	65	—	136,80	—	ja
20	Lörrach	ja	19	98	—	113,05	745,82	—
21	Mannheim	ja	346	—	—	—	25896,—	ja
22	Neuffen	ja	26	—	—	58,43	—	ja
23	Rossbach	ja	153	—	—	3,59	1418,62	ja
24	Reichsbischofshofheim	ja	186	—	Reubildung	—	—	—
25	Riehen	—	140	—	1	—	—	ja
26	Oberkirch	ja	113	—	—	0,62	610,—	—
27	Überlingen-Diebes- heim-Reichenbach	—	26	63	in Umbildung	—	—	—
28	Offenburg	ja	330	—	1	164,57	716,69	—
29	Oppenau	—	187	—	—	230,62	—	ja
30	Pforzheim	ja	383	3	2	6187,73	—	ja
31	Radolfzell	ja	44	61	—	177,42	—	ja
32	Rastatt	ja	86	—	—	65,92	128,98	ja
33	Südingen	ja	73	15	1	32,—	260,—	ja
34	Singen	—	24	45	3	9,45	167,14	ja
35	Sinsheim	ja	234	—	Reubildung	—	—	—
36	Stodt	ja	25	92	—	144,85	49,03	—
37	Tauberbischofsheim	ja	24	119	2	—	—	ja
38	Villingen	—	—	—	Reubildung	—	—	—
39	Waldbirch	ja	91	122	—	264,56	731,77	—
40	Waldbüttel	ja	61	77	2	42,16	1563,55	—
41	Wolfach	ja	42	10	—	84,—	882,76	—
	Zusammen	—	5041	3369	26	9050,22	126119,20	—
					8136			

Laufende Nr.	Sitz	Hat Verbindung mit dem Personen- bzw. Verein zu gewinnbarer Tätigkeit	Zahl der Mitglieder			Bemögen		Besitz ein Räucherdepot oder eine Säntis- tolome
			ordentliche	außer- ordentliche	Möglichkeiten	brot	in Wert- papieren	
1	Worms	ja	125	—	—	—	—	—
2	Baden-Baden	ja	180	—	—	172,38	4660,66	—
3	Bretten	—	135	35	—	21,94	1000,—	ja
4	Bruchsal	—	94	150	—	164,60	—	ja
5	Donaueschingen	ja	68	1940	1	166,04	4000,—	—
6	Durlach	—	59	—	—	—	491,25	—
7	Eberbach	ja	80	—	—	80,—	—	—
8	Engen	ja	46	81	—	17,88	129,65	ja
9	Ettenheim	ja	90	65	—	2,70	914,93	—
10	Ettingen	—	232	—	—	1,48	1250,49	—
11	Freiburg	ja	95	—	—	15,06	36117,57	—
12	Furtwangen	—	89	—	—	1,—	1344,—	—
13	Gengenbach	—	34	92	—	12,80	—	—
14	Gernsbach	ja	48	102	5	—	146,66	—
15	Heidelberg	ja	385	53	—	—	21964,19	—
16	Karlsruhe	ja	360	—	—	703,19	17100,—	—
17	Kehl	—	111	—	6	8,23	—	—
18	Konstanz	ja	70	81	2	17,15	4083,82	ja
19	Lahr	ja	168	65	—	136,80	—	ja
20	Lörrach	ja	19	98	—	113,05	745,82	—
21	Mannheim	ja	346	—	—	—	25896,—	ja
22	Neuffen	ja	26	—	—	58,43	—	ja
23	Rossbach	ja	153	—	—	3,59	1418,62	ja
24	Reichsbischofshofheim	ja	186	—	Reubildung	—	—	—
25	Riehen	—	140	—	1	—	—	ja
26	Oberkirch	ja	113	—	—	0,62	610,—	—
27	Überlingen-Diebes- heim-Reichenbach	—	26	63	in Umbildung	—	—	—
28	Offenburg	ja	330	—	1	164,57	716,69	—
29	Oppenau	—	187	—	—	230,62	—	ja
30	Pforzheim	ja	383	3	2	6187,73	—	ja
31	Radolfzell	ja	44	61	—	177,42	—	ja
32	Rastatt	ja	86	—	—	65,92	128,98	ja
33	Südingen	ja	73	15	1	32,—	260,—	ja
34	Singen	—	24	45	3	9,45	167,14	ja
35	Sinsheim	ja	234	—	Reubildung	—	—	—
36	Stodt	ja	25	92	—	144,85	49,03	—
37	Tauberbischofsheim	ja	24	119	2	—	—	ja
38	Villingen	—	—	—	Reubildung	—	—	—
39	Waldbirch	ja	91	122	—	264,56	731,77	—
40	Waldbüttel	ja	61	77	2	42,16	1563,55	—
41	Wolfach	ja	42	10	—	84,—	882,76	—
	Zusammen	—	5041	3369	26	9050,22	126119,20	—
					8136			
			8	11	2	13	29	26
							10	8

Laufende Nr.	Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Sternen werden bei Eintritt eines Ernährungs- fusses als Vertrösten u. Landesheim- nner bej. Erntegereissen eingeschafft	Dem Sandkasten bezw. Lehens- Militärbündnis gehören an	Bon den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem		Bon den unter 5 a u. b ver- rechnet sind als Krankenpfleger ausgebildet	Hilfsleistungen		Laufende Nr.	
					a. Feld- heer	b. Besat- zung- heer		Gef.- Bahl	Schwere Trag- vor-		
1	2	3	4	5	6	7					
1	Baden-Baden, M.-H.-V.	33	21	12	5	7	1 —	17	—	20	
2	Bretten	44	36	8	6	2	— —	†	†	31	
3	Bruchsal	34	21	13	8	5	2 1	†	†	32	
4	Dieltingen, L.-V.	17	11	6	—	6	— —	15	7	33	
5	Donaueschingen, Bez.-S.-V.	32	7	25	1	24	— 1	53	5	34	
6	Engen, M.-H.-V.	48	14	34	9	25	— —	71	5	35	
7	Ettenheim,	85	57	28	—	18	— —	—	—	36	
8	Ettlingen,	27	6	21	—	21	— 1	14	4	37	
9	Gengenbach,	34	10	24	14	9	— —	†	†	38	
10	Gernsbach,	47	35	12	—	9	— —	†	†	39	
*11	Hambrücken, L.-V.	36	19	17	2	15	— —	18	5	40	
12	Hardheim,	30	25	5	2	3	— —	2	1	41	
13	Heidelberg, M.-H.-V.	54	15	39	5	33	— 2	81	5	42	
*14	Karlsruhe,	90	45	45	5	40	5 —	726	—	6	
15	Kehl,	27	10	17	2	—	2 —	14	9	8	
16	Knielingen, L.-V.	37	28	9	—	7	— 1	2	2	2	
17	Konstanz, M.-H.-V.	69	29	40	16	24	5 —	130	30	60	
18	Lahr	64	45	19	—	19	— —	73	—	2	
19	Lörrach	—	—	—	—	—	Neubildung				
20	Mannheim	88	34	54	24	26	3 —	258	25	17	
21	Messkirch	29	14	15	2	2	2 —	37	14	2	
*22	Mosbach	10	8	2	—	2	— —	5	2	5	
23	Neckarbischofsheim mit 6 Sektionen, M.-H.-V.	90	—	—	—	—	Neubildung				
24	Niesfern	15	7	8	—	8	— —	30	2	1	
25	Oberkirch mit 12 Sektionen,	141	87	54	25	29	5 1	41	22	7	
26	Obrigheim - Diedesheim - Nekarelz, M.-H.-V.	—	—	—	—	—	in Umbildung				
27	Offingen, F.-V.	23	10	13	—	12	— —	10	3	—	
28	Östringen, L.-V.	27	24	3	—	3	— —	—	—	—	
29	Öffenburg, M.-H.-V.	21	7	14	5	9	— —	84	38	52	
30	Pforzheim,	56	21	35	11	24	3 —	1258	116	321	
	Übertrag	1308	646	572	142	382	28	7	2939	295	249

\* Siehe hiezu die Anmerkungen in Liste 6. † Fehlt Bericht.

	1	2	3	4	5	6	7	
erstellungen zufließende Kr. souvereine Träger	Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Hieran werden bei Einführung durch Ernährungs- falle als Rekrutierer u. Sonderbeamte neben den Grinderebreihen eingeschlossen	Dem Landsturm bzw. Feindem Militärverhältnis gehörten an	Bon den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem	Bon den unter 5 a. u. b ber- rechnet sind als Krankenpfleger ausgebildet	Hilfeleistungen	
		a. Feld- heer	b. Besat- zungsh- eher	a. b	a. b	Gef.- zahl	schwere Trans- porte	
-	2	Uebertrag . .	1308	646	572	142	382	8 7 2939 295 249
+	31	Kadolfzell, M.-H.-V. . .	33	19	14	1	13	1 2 14 2 —
+	32	Rastatt, . . .	59	35	24	8	16	8 — 102 8 8
7	33	Säckingen, F.-W. . .	15	3	12	—	12	— — — — —
5	34	Schliengen, L.-V. . .	16	10	6	5	1	— — — — —
5	35	Schopfheim, " . . .	37	33	4	—	4	— — — — —
-	36	Singen, M.-H.-V. . .	24	14	10	4	6	— — — — —
4	37	Stetten a. f. M., L.-V. . .	38	16	22	1	21	— Arzt 2 1 1
+	38	Stockach, M.-H.-V. . .	18	10	8	—	8	— — 91 11 5
+	39	Tauberbischofsch., M.-H.-V. . .	20	11	9	—	9	— — — — —
5	40	Waldkirch, M.-H.-V. . .	94	60	34	31	3 4 —	97 23 14
1	41	Waldshut, " . . .	30	12	18	6	12 — —	18 6 5
5	42	Wolfsbach, " . . .	—	—	—	—	—	—
6		Summa . .	1692	869	733	198	487	41 9 3310 351 299
9								
2								
30								
25	17	* Siehe hiezu die Anmerkungen in Liste 6. † Fehlt Bericht.						
14	2							
2	5							
2	1							
22	7							
3	—							
38	52							
16	321							
95	249							

Zeilende Nr.	Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Hilfesleistungen										Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Hilfesleistungen											
			Bewilligt werden bei Überschreitung eines Grenzwertes als Mitgliedern in Kasernenräumen beim Dienst bereit und geeignet zum Dienst bei dem		Zum Füllzettel kein, kein Gültigkeitszeitraum geben an		Von den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem		Von den unter a u. b ver- richteten führt als Frontspießler ausgezeichnet		Hilfesleistungen				Bewilligt werden bei Überschreitung eines Grenzwertes als Mitgliedern in Kasernenräumen beim Dienst bereit und geeignet zum Dienst bei dem		Zum Füllzettel kein, kein Gültigkeitszeitraum geben an		Von den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem		Hilfesleistungen					
			a. Helfer- ber	b. Besatzungs- ber	a. Helfer- ber	b. Besatzungs- ber	a. Helfer- ber	b. Besatzungs- ber	Gef.- zahl	Schwere Transporte				a. Helfer- ber	b. Besatzungs- ber	a. Helfer- ber	b. Besatzungs- ber	Gef.- zahl	Schwere Transporte							
1	Baden-Baden, M.-H.-B.	33	21	12	5	7	1	—	17	—	2				Uebertrag		1308	646	572	142	382	8	7	2939	295	249
2	Bretten	44	36	8	6	2	—	—	†	†	+	31		Rabolzell, M.-H.-B.		33	19	14	1	13	1	2	14	2	—	
3	Bruchsal	34	21	13	8	5	2	1	†	†	+	32		Rastatt,		59	35	24	8	16	8	—	102	8	8	
4	Dietlingen, L.-B.	17	11	6	—	6	—	—	15	7	33		Sädingen, F.-W.		15	3	12	—	12	—	†	†	†	†		
5	Donaueschingen, Bez. S.-B.	32	7	25	1	24	—	1	53	5	34		Schliengen, L.-B.		16	10	6	5	1	—	†	†	†	†		
6	Engen, M.-H.-B.	48	14	34	9	25	—	—	71	5	35		Schopfheim,		37	33	4	—	4	—	22	5	17			
7	Ettenheim,	85	57	28	—	18	—	—	—	—	36		Singen, M.-H.-B.		24	14	10	4	6	—	25	—	—			
8	Ettlingen,	27	6	21	—	21	—	1	14	4	37		Stetten a. f. M., L.-B.		38	16	22	1	21	—	apt.	2	1	1		
9	Gengenbach,	34	10	24	14	9	—	—	†	†	38		Stockach, M.-H.-B.		18	10	8	—	8	—	91	11	5			
10	Gernsbach,	47	35	12	—	9	—	—	†	†	39		Tauberbischofsb., M.-H.-B.		20	11	9	—	9	—	—	—	—			
*11	Hambrücken, L.-B.	36	19	17	2	15	—	—	18	5	40		Waldkirch, M.-H.-B.		94	60	34	31	3	4	—	97	23	14		
12	Hardheim,	30	25	5	2	3	—	—	2	1	41		Waldshut,													
13	Heidelberg, M.-H.-B.	54	15	39	5	33	—	2	81	5	42		Wolfach,		30	12	18	6	12	—	18	6	5			
*14	Karlsruhe,	90	45	45	5	40	5	—	726	—			Summa		1692	869	733	198	487	41	9	3310	351	299		
15	Kehl,	27	10	17	2	—	2	—	14	9																
16	Knielingen, L.-B.	37	28	9	—	7	—	1	2	2																
17	Konstanz, M.-H.-B.	69	29	40	16	24	5	—	130	30	60															
18	Lahr	64	45	19	—	19	—	—	73	—																
19	Lörrach	"	"	"	"	"	"	"	"	"																
20	Mannheim	"	"	"	"	"	"	"	"	"																
21	Mehlkipf	29	14	15	2	2	2	—	37	14																
*22	Mosbach	10	8	2	—	2	—	—	5	2																
23	Niedarbischofsheim mit 6 Sektionen, M.-H.-B.	90																								
24	Niesfern	15	7	8	—	8	—	—	30	2																
25	Oberkirch mit 12 Sektionen,	141	87	54	25	29	5	1	41	22																
26	Obrigheim - Diedesheim - Niedarelz, M.-H.-B.																									
27	Oefflingen, F.-W.	23	10	13	—	12	—	—	10	3	—															
28	Oestringen, L.-B.	27	24	3	—	3	—	—	—	—																
29	Offenburg, M.-H.-B.	21	7	14	5	9	—	—	84	38	52															
30	Pforzheim,	56	21	35	11	24	3	—	1258	116	321															
	Uebertrag																									

\* Siehe hierzu die Nummerungen in Liste 6. † Fehlt Bericht.

\* Siehe hierzu die Nummerungen in Liste 6. † Fehlt Bericht.

Auflöse-Re.	Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Mr. 5.										Nr. 5.											
			Sind unter bei Gültigkeit eines Gesetzes als Betreuten w. Familienangehörigen oder begin. ErzieherInnen eingeschlossen		Zum Pantheon bzw. einem Militärsarkophag gehören an		Von den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem Pantheon bzw. als Brandenburger aufzutreten		Hilfeleistungen		Trans- porte		Sind unter bei Gültigkeit eines Gesetzes als Betreuten w. Familienangehörigen oder begin. ErzieherInnen eingeschlossen		Zum Pantheon bzw. einem Militärsarkophag gehören an		Von den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem Pantheon bzw. als Brandenburger aufzutreten		Hilfeleistungen		Trans- porte			
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	
1	Abelsheim, M. u. B.-B.	16	3	13	1	6	1	—	—	—	—	—	—	Uebertrag	750	399	351	71	249	20	—	481	115	70
2	Achern, M.-B.	23	15	8	—	8	—	4	4	35	Hoffenheim, M.-B.	—	21	11	10	1	—	1	—	17	3	4		
3	Altenheim, M. u. B.-B.	40	32	8	6	2	1	—	—	—	36	Hohenwarth,	—	16	5	11	—	10	—	—	2	—	—	
4	Amoltern, M.-B.	12	7	5	—	5	—	15	8	37	Hornberg, M. u. B.-B.	—	24	9	15	8	5	2	—	118	6	7		
*5	Bonndorf,	14	8	6	—	5	—	25	3	38	Impfingen, M.-B.	—	11	1	10	—	10	—	—	1	—	1		
6	Bogberg-Wölchingen, M.-B.	seit 1904 in Neubildung										Springen, M. u. B.-B.	—	14	4	10	7	3	—	—	12	—	—	
7	Breisach, M.-B.	keine Tätigkeit entfaltet z. B. fein Arzt										Ittersbach, M.-B.	—	14	5	9	—	9	—	1	—	—	—	
8	Büchenau,	12	12	—	—	—	—	—	—	41	Riegelbromm,	—	9	4	5	—	5	—	—	15	2	1		
9	Büchenbronn, M.-B.	13	5	8	—	8	—	75	—	42	Kirchheim,	—	21	14	7	1	6	—	—	12	6	8		
10	Dittigheim, M. u. Gr.-B.	keine Tätigkeit entfaltet, da fein Arzt										Kirchzarten, Gr.-B.	—	33	1	32	1	1	1	—	8	1	—	
*11	Dossenheim, M.-B.	19	18	1	—	1	—	73	16	43	Kirrlach, B.-B.	—	in Umbildung											
12	Durlach,	26	10	16	6	7	3	—	13	10	44	Klengen, M.-B. Brigachtal	—	11	7	4	—	4	—	—	—	—	—	
13	Eberbach, Gr.-B.	88	36	52	—	52	—	—	—	45	Königheim, M.-B.	—	27	13	14	1	8	—	—	2	2	2		
14	Eggenstein, M.-B.	20	10	10	2	2	—	—	—	46	Königsbach, B. u. M.-B.	—	17	14	3	—	1	†	†	†	†	†		
15	Eichstetten, L. u. R.-B.	16	15	1	—	1	—	2	—	47	Königshofen, M.-B.	—	42	16	26	21	5	1	4	3	1	—		
16	Eiersheim, M.-B.	12	2	10	—	10	—	—	—	48	Ladenburg, Gr.-B.	—	18	11	7	3	2	3	—	—	—	—		
17	Eisingen, B. u. M.-B.	10	8	2	—	2	—	10	—	49	Langenbrücken, M.-B.	—	17	16	1	—	1	—	—	3	3	1		
18	Ellmendingen, M.-B.	11	6	5	3	2	1	23	6	50	Lauda,	—	23	4	19	—	14	§	§	—	—	—		
19	Elzach, B.-B.	25	11	14	6	7	2	—	6	51	Leimen,	—	20	10	10	—	10	—	—	—	—	—		
20	Ennemadingen, Gr.-B.	45	20	25	11	11	1	27	15	52	Lieboldsheim,	—	27	15	12	3	7	3	—	11	2	1		
21	Endingen, L. u. R.-B.	44	29	15	2	10	2	4	3	53	Malterdingen, Gr.-B.	—	27	14	13	8	3	1	—	58	6	1		
22	Eppingen, Gr.-B.	24	9	15	1	12	—	4	1	54	Markdorf.	—	20	18	2	—	1	—	—	1	1	1		
23	Eutingen, M.-B.	20	13	7	2	5	—	8	8	55	Mauer, M.-B.	—	21	11	10	—	10	—	—	4	—	—		
24	Fahrenbach,	22	10	12	4	5	1	77	11	56	Medelsheim,	—	19	8	11	4	7	—	9	3	—	—		
25	Feudenheim, Gr.-B.	14	1	13	—	13	—	—	—	57	Meersburg,	—	38	19	19	1	14	—	4	1	1	1		
26	Forst, M. u. B.-B.	39	20	19	7	12	5	19	5	58	Merzhausen, Gr.-B.	—	seit 1904 in Neubildung											
27	Freiburg i. B., L. u. R.-B.	71	31	40	12	27	1	58	21	59	Mühlburg, M.-B.	—	28	14	14	4	1	1	—	—	—	—		
28	Grötzingen, M.-B.	22	11	11	—	9	—	—	—	60	Mühlhausen (Wiesloch), M.-B.	—	13	11	2	2	—	—	—	—	—	—		
29	Grünsfeld,	24	5	19	5	14	—	22	—	61	Mühlhausen (Vorheim), M.-B.	—	unbestimmt dто.											
30	Handschuhsheim, B.-B.	17	14	3	—	3	—	5	1	62	Mühlheim, Solb.-B.	—	32	15	17	13	4	5	—	51	11	3		
31	Hausach, M.-B.	19	9	10	2	8	2	6	1	63	Nassig, M.-B.	—	33	21	12	—	12	—	—	342	—	—		
32	Hedfeld,	feine Tätigkeit entfaltet, da fein Arzt										Neckarau, M.-B.	—	64	Neckargemünd	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Hochhausen,	13	12	1	1	—	—	—	—	65	Neckargemünd	—	37	25	12	—	7	—	1	26	7	1		
34	Hochstetten,	19	17	2	—	2	—	5	—	66	Neckargemünd	—	Uebertrag	1383	715	668	149	409	38	2	1226	175	103	

\* Siehe hierzu die Anmerkungen in Liste 6.

\* Siehe hierzu die Anmerkungen in Liste 6. † R in Kreis. § Stand 1904.

Laufende Nr.	Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Hierzu werden die Eintrittsfeierlichkeiten der Gründungsversammlung und die ersten Versammlungen der Gründungsmitglieder bezo. Gründungsvereinen enthalten				Dem Landsturm beigegeben, seit dem Militärdienstverhältnis geboren ein	Von den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem			Von den unter 5 a. b. ver- rechnet sind als Krankenpfleger ausgebildet			Hilfsleistungen				
			a. Feld- heer	b. Besat- zungsh- eber	a Gef.- Bahl	b Schwere Transport		Gef.- Bahl	Schwere Transport	Gef.- Bahl	Schwere Transport	Gef.- Bahl	Schwere Transport	Gef.- Bahl	Schwere Transport	Gef.- Bahl	Schwere Transport	
67	Neuhäusen, M.-V.	1383	715	668	149	409	38	2	1226	175	100	101	102	103	104	105	106	
68	Neuthardt,	18	16	3	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Neustadt,	23	22	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Nöttingen,	8	7	1	—	—	1	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
71	Nicklashausen,	29	—	—	—	—	in Neubildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Oberhausen,	26	10	16	1	15	1	—	32	6	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Oeschelbronn,	10	6	4	—	4	fein Arzt	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
74	Osterburken,	—	—	—	seit 1904	in Neubildung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Oos, B.-V.	10	5	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*76	Oppenau, M.-V.	47	22	25	2	20	—	—	27	12	1	1	1	1	1	1	1	1
77	Philippensburg,	20	13	7	1	6	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
78	Pfullendorf,	20	8	12	—	10	—	1	20	6	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Riegel, L. u. R.-V.	—	—	—	—	unbestimmt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	Rheinweiler, S.-V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Rohrbach b. Heidelberg., M.-V.	25	11	14	2	11	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
82	Rußheim, M.-V.	20	11	9	8	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—
83	St. Blasien,	—	—	—	—	—	keine Tätigkeit entfaltet, da kein Arzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
84	St. Georgen,	27	20	7	1	6	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Schapbach, R.-V.	14	12	2	—	2	§ §	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Schellbronn, M.-V.	13	3	10	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Schiltach-Lehengericht, M.-V.	13	7	6	3	3	3	—	32	13	—	—	—	—	—	—	—	—
88	Schonach, M.-V.	18	—	—	—	—	fein Arzt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
89	Schriesheim, R.-V.	13	13	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Schwezingen, M.-V.	35	8	27	4	23	3	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—
*91	Seckenheim,	17	17	—	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—
*92	Sinsheim,	36	29	7	—	—	—	—	15	2	—	—	—	—	—	—	—	—
93	Sondberrieth,	12	5	7	1	6	1	—	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—
94	Staufen, L. u. R.-V.	23	18	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
95	Stühlingen, M.-V.	10	5	5	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	Tauberbischofsheim, M.-V.	24	16	8	—	5	§ §	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
97	Teutschneureuth,	15	12	3	1	2	§ §	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
98	Liebenbronn,	15	7	8	2	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	Triberg, M. u. B.-V.	29	12	17	—	15	—	—	17	9	10	—	—	—	—	—	—	—
	Übertrag	1972	1630	877	177	576	48	4	1436	242	150	—	—	—	—	—	—	—

\* Siehe die Anmerkung in Liste 6. § Stand 1904.

			1	2	3	4	5	6	7			
			Zufließende Nr.	Ort und Name des Vereins, dem die Kolonne angehört	Gesamtzahl der Mitglieder der Kolonne	Wer von Werben bei Eintritt eines Groß- vogels als Reiseprofessen u. Sandwehrmän- ner beginn. Erfahrener/eifreien eingeschritten	Dem Sandkärrn begin. keinent Waffenvorverständnis gehörten an	Von den unter 4 aufgeführten Mitgliedern sind bereit und geeignet zum Dienst bei dem	Hilfeleistungen			
75	10	Uebertrag . . .	1972	1030	877	177	576	48	4	1436	242	150
	100	Ueberlingen, Kr.-B. . .	21	14	7	—	5	—	—	12	4	3
	101	Uffhausen, L. u. R.-B. . .				seit 1904	in Neubildung					
	102	Uiffenheim, Kr.-B. . .	17	14	3	—	3	—	—	3	—	1
1	103	Unterbalbach, M.-B. . .	18	12	6	—	6	—	—	6	—	—
	104	Villingen, Kr.-B. . .	21	—	21	6	15	1	115	10	29	—
	105	Vöhrenbach, " . . .	16	13	3	—	3	§ §	—	—	—	—
6	106	Waldenhausen, M.-B. . .				Neubildung			4	2	2	—
5	107	Walldorf, Kr.-B. . .	22	13	9	6	3	3	12	—	—	—
	108	Walldürn, M.-B. . .	35	26	9	1	7	—	80	21	4	—
	109	Wehr, B.-B. . .	20	15	5	—	4	—	8	—	—	—
12	110	Weiler, M.-B. . .	15	9	6	1	1	1	10	—	—	—
1	111	Weiler	12	6	6	—	6	—	5	—	—	—
6	112	Weinheim, Kr.-B. . .	11	6	5	2	3	—	2	—	—	—
	113	Wentheim, M.-B. . .	20	13	7	1	1	—	—	—	—	—
	114	Wertheim, Kr.-B. . .	74	51	23	5	10	3	11	5	3	3
	115	Wiesenthal, B.-B. . .	16	10	6	3	—	3	5	5	3	3
1	116	Wiesloch, Kr.-B. . .	39	19	20	—	4	—	39	7	12	—
	117	Würm, . . .				unbestimmt						
1	118	Beuthern, B.-U.-B. . .	23	13	10	—	10	—	13	10	2	2
	119	Buzenhausen, M.-B. . .	15	8	7	—	7	—	13	8	2	2
13		Summa . . .	2367	1272	1030	202	664	59	9	1774	314	211
							866					

\* Siehe hiezu die Anmerkungen in Liste 6. § Stand 1904.

\* Siehe hierzu die Anmerkungen in Liste 6. § Stand 1904.

\* Siehe die Nummerierung in Liste 6. § Stand 1904.

## Liste Nr. 6.

## Anmerkungen

## zum Rettungsdienst der freiw. Sanitätskolonnen:

a. zu Liste 4 S.-K. b. M.-H.-B.

Nr. 11. Hambrücken. Die Zeit bis zum Erscheinen des Arztes ist mindestens eine Stunde bei sofortiger Rufung, andernfalls zwei Tage, da kein Arzt am Platze ist. Die Zeit der Hilfeleistung war 30 Minuten — 5 Stunden.

Ein Transport mußte  $1\frac{1}{2}$  Stunde Weges gemacht werden. Die beiden andern circa  $\frac{1}{2}$  Stunde.

Die Hilfeleistungen verteilen sich wie folgt:

Erwachsene 12	Weibliche 2
Kinder 6	Landwirtschaft 13
Männliche 16	Gewerbe 5

Der Kolonnenführer: Bernhard Köhler.

Nr. 14. Karlsruhe. Die S.-K. hat außerdem noch im laufenden Jahr bei verschiedenen festlichen Anlässen 6 Wachen gestellt.

Nr. 17. Konstanz. Außerdem sind 26 Transporte mit Geisteskranken nach Irrenanstalten und 10 Transporte nach andern Anstalten ausgeführt worden.

Der Kolonnenführer: K. Nohrer.

Nr. 18. Lahr. Die hiesige S.-K. wurde im abgelaufenen Jahre von dem neu ernannten Kolonnenführer Herrn Stadtbaumeister Nägele, Lt. d. Ref., geleitet. Der Personalbestand ist folgender: Vorstand: Stadtrat Wittich, Kolonnenarzt: Dr. med. Frank, Stabsarzt d. L., Kolonnenführer: Stadtbaumeister Nägele, Kolonnenführer-Stellvertreter: I. Zugführer Karl Schmidt, Schriftführer: II. Zugführer Buchhändler Franz Schleyer, Materialverwalter: Sektionsführer Herm. Koebele, ferner ein Zugführer d. Ref., fünf Sektionsführer und 53 Mann. Die Tätigkeit der Kolonne beschränkte sich im abgelaufenen Jahre auf die üblichen Unterrichtsstunden im Übungsklasse und mehrere Geländeübungen. Im Frühjahr fand ein Repetitionskursus statt. Im Sommer nahm die Kolonne an der Gesamtübung der mittelbadischen S.-K. in Offenburg teil. Anwesend waren insgesamt 53 Mann. Im Spätjahr besuchten zahlreiche Mitglieder den vom Männerhilfsverein abgehaltenen Unterrichtskursus in der Krankenpflege für Damen, an dessen Schluß Transportübungen seitens der Mitglieder der S.-K. vorgenommen wurden. An Hilfeleistungen durch Kolonnenmitglieder wurden 73 Fälle und 2 Transporte gemeldet seitens der Kolonnenführung wurden 10 Sitzungen abgehalten, in denen die Kolonnenangelegenheiten zur Beratung und Beschlusssfassung gelangten.

Der Kolonnenführer: Nägele.

Nr. 20. Mannheim. Von den Hilfeleistungen sind zwei besonders erwähnenswert:

Jacob Lehr. Derselbe fiel beim Ausladen von Bord aus dem Schiff sechs Meter herab in den Rheinkanal und zog sich durch Aufschlagen auf das Rollge einen Beckenbruch und einen doppelten Bruch des rechten Unterschenkels am 4. Juli 1905 zu. Er wurde aus dem Wasser gezogen, verbunden und von vier Mann auf einem Holzdiel an die Straße transportiert und von da mittels Drosche in das hiesige allgemeine Krankenhaus verbracht. Nachdem er einige Wochen daselbst versorgt wurde, kam er auf Veranlassung der südd. Holzberufsgenossenschaft nach Karlsruhe in das medico-mech. Zander-Institut und verblieb daselbst 16 Wochen lang.

Gustav Fr. Maas. Derselbe fiel am 17. Juli 1905 von einer Holzarche drei Meter hoch herab und erlitt einen Schädelbruch und einen linksseitigen Schlüssel-

beinbruch. Er wurde mittels Sanitätswagen in das hiesige allgemeine Krankenhaus verbracht, woselbst er anderen Tages starb.

Der Kolonnenführer: J. B. Franz Jos. Philipp Kolonnenführer-Stellvertreter.

Nr. 22. Moosbach. Die S.-R. verbrachte im vorigen Jahre zwei schwerverletzte Personen in das akademische Krankenhaus nach Heidelberg; auch war sie beim Transport von Verunglückten von der Unfallstelle bzw. von der Bahn ins hiesige Bezirksspital mehrere Male tätig. Der Transport erfolgte auf dem Krankenwagen des Bezirksspitals und auf Tragen. Verbände wurden nicht angelegt. Hemmerling.

Nr. 35. Schopfheim. Die Kolonne verpflichtet sich zu jedem Krankentransport sowohl innerhalb der Stadt, wie auch im ganzen Amtsbezirk, welche Tätigkeit nun noch erhöht wird durch die Anschaffung eines Krankentransportwagens.

Im übrigen ist in den hiesigen Fabrikbetrieben, in denen mehrere Mitglieder beschäftigt sind, fortwährend Gelegenheit geboten, bei kleinen Unfällen einzugreifen.

Kolonnenarzt Dr. Mayer.

Nr. 40. Waldkirch. Ges.-Zahl 97. Davon schwere: 23. Transporte: 14. Davon wurden 77 in Waldkirch, 15 in Buchholz und 5 in Kollnau geleistet. Von den 97 Fällen betrafen: 67 männliche, 8 weibliche erwachsene Personen und 22 Kinder. 74 Fälle waren leichteren Charakters, und zwar meistens Hand- und Fingerverletzungen. Die übrigen 23 Fälle dagegen waren teils sehr ernster Natur und bezogen sich auf: drei Ohnmachts- und Krampfanfälle, eine Hirnerschütterung, fünf schwere Handverletzungen, sieben Knochenbrüche, eine Verletzung des Kniegelenks, zwei Brandwunden durch flüssiges Metall, zwei Verbrühungen, eine Stichwunde (tödlich) und einen Krankentransport. In 18 Verletzungsfällen war gleichzeitiger Transport erforderlich.

Bei einem Untersehenkelbruch war der Transport außerordentlich schwierig, indem sich der Unfall auf einem Heuboden zugetragen hatte und eine richtige Treppe nicht vorhanden war. Der Verletzte musste auf eine Leiter festgebunden und in fast senkrechter Richtung mittels Stricken herabgelassen werden, was auch gelang, ohne dem Verletzten erhebliche Schmerzen zu verursachen.

Der Kolonnenführer: Hermann Rümmele.

Nr. 42. Wolfach. Von den sechs schweren Verwundungen ist keine tödlich verlaufen. Der Transport von fünf Kranken zum Teil ins Spital und zum Teil in deren Behausung mittels Krankenwagen ging zur Befriedigung der Ärzte gut von statthaften. Ebenso waren die Notverbände bei der ersten Hilfe nach Aussage der Ärzte gut und vorschriftsgemäß angelegt.

Der Kolonnenführer: Müller.

b. zu Liste 5, S.-R. d. M.-B.-V.

Nr. 5. Bonndorf. Am 2. Januar 1905 überbrachte Mitglied A. Kehle einen im Schnee aufgefundenen Mann, dessen Hände schon erfroren waren, abends noch ins Spital. Anfangs April bei einem größeren Brande wurden zwei Personen mittels Tragbahnen vom Brandplatz ins Spital getragen. Am 1. Mai wurde ein Arbeiter, der auf der Straße den linken Fuß verstaucht hatte, mittels Bahre ins Spital gebracht. Ebenso am 7. Mai ein Malergeselle, welcher vom Gerüst stürzte, den linken Oberarm gebrochen hatte und blutüberströmt ohnmächtig auf der Stiege lag. Kolonnenarzt Dr. Rittstieg machte sofort telefonische Meldung an Mitglied Würth, welcher mit noch zwei Kameraladen sofort mit Bahre und Material erschien und den Schwerverletzten wegtrugen.

25. Mai und 27. Mai hatte Kollege Meinig zwei größere Handverletzungen verbunden. Am 4. Juni legte Mitglied Pfendler einen Notverband bei einer Schuhwunde durch die Hand an. Am 6. Juni Mitglied Kehle einem Mann, der sich an einer Zirkular-

säge einen Finger abgesägt und die Hand schwer verletzt hatte, Notverband. Mitte Juni waren sechs Mann aufgeboten zum Auftauchen eines Mannes, welcher dem Spital entlaufen war, in selbstmörderischen Absichten, leider ohne Erfolg. Außerdem wurden von verschiedenen Mitgliedern noch etwa 15 kleinere Fälle der Hilfeleistung gemeldet.

Der Kolonnenführer: Adolf Würtz.

Nr. 11. Dossenheim. Gesamtübersicht der Hilfeleistungen: 11 Kopfwunden, 3 Augenverletzungen, 2 Nasenbeinverletzungen, 1 Rückenverletzung, 2 Schlüsselbeinbrüche, 4 Armverletzungen, 26 Handverletzungen, 3 Schuhschläge durch die Hand, 1 Schuhwunde in den Leib, durch Magen, Darm und Niere, 1 Stichverletzung in den Unterleib mit Austritt der Gedärme, 4 Knieverletzungen, 9 Fußverletzungen, 6 Brandwunden.

Der Kolonnenarzt: Dr. Feger, prakt. Arzt.

Nr. 37. Hornberg. Verzeichnis der Hilfeleistungen bei leichten Verletzungen.

Verletzungen am	Brandwunden	Hautabschürfung	Duftlösungen	Riß, Schnitt u. Schwellungen	Berfauchung	Berichtetes	Summa
Kopf						18	18
Arm	1	3		8			12
Handgelenk						2	2
Hand und Finger	2	4	7	52	2		67
Hüfte		1					1
Fuß (Schenkel)	1	3				8	12
						Summa	107

Die schweren Fälle waren meistens mit Transport verbunden.

Der Kolonnen-Schriftführer: Th. Hauß.

Nr. 42. Kirchheim. Bei zwei Fällen wäre, wenn nicht sofort sachgemäße Behandlung eingetreten wäre, zweifellos Verblutung sicher gewesen.

Zu Transporten von Schwerkranken in das akademische Krankenhaus in Heidelberg wird die Kolonne häufig herangezogen und tut dabei die fahrbare Trage gute Dienste.

Der Kolonnenführer: W. Grieser.

Nr. 64. Nassig: Anlässlich eines Festes in Sachsenhausen bei Wertheim fiel bei der Heimkehr ein Wagen mit Festteilnehmern infolge zu raschen Fahrens um. Anwesende Mitglieder der Sanitätskolonnen Nassig und Wertheim leisteten unter der Leitung des Unterzeichneten die erste Hilfe. Der Unglücksfall war für die davon betroffenen drei Frauen schwerer, als anfangs vermutet wurde. Die eine hatte eine schwere Verrenkung des Schultergelenks; bei den beiden andern war der linke Unterarm gebrochen. Dazu hatten sie alle im Gesicht Risswunden und Hautabschürfungen. Nach Anlegung der Verbände wurden die Frauen unter Begleitung von Kolonnenmitgliedern nach Hause gebracht und dem Arzt überwiesen. Solche Hilfeleistungen beweisen am besten die Notwendigkeit von Sanitätskolonnen. Mit durch diesen Vorfall veranlaßt haben sich in Waldenhausen und Niklashausen neue Kolonnen gebildet.

Der Kolonnenführer: G. Kappes, Pfarrer.

Nr. 76. Oppenau. Im Jahre 1905 war die Tätigkeit der Kolonne bedeutend größer, als dies im Jahre 1904 der Fall war. Die sehr gut ausgebildete und mit Ver-

handmaterial versehene Mannschaft hat vielfach Gelegenheit gehabt, ihre segensreiche Tätigkeit zu entfalten. Alle Hilfeleistungen, Notverbände und Transporte haben die vollste Anerkennung des Kolonnenarztes, sowie auch der Verunglückten selbst gefunden. Ohne Hilfe der Kolonne wäre z. B. der verunglückte Fuhrmann Panter dem sichern Tode nicht entgangen.

Sehr gut hat sich in unserm weitläufigen Bezirk die Errichtung von Stationen in den Filialgemeinden erwiesen und ist durch die 1905 beschaffte gedekte fahrbare Trage auf unsern sonst nicht befahrbaren Berg- und Waldwegen der Transport der Verunglückten zum Wohle der letzteren selbst sehr erleichtert worden.

Der Kolonnenführer: Franz Joz. Kleinbrod.

Nr. 91. Seckenheim. Die freiw. S.-R. Seckenheim hat sich im Jahre 1905 bei verschiedenen Unglücksfällen (Feuerbrunst in Seckenheim und Ilvesheim) sehr tüchtig gezeigt; es wurde ihr immer ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Der Kolonnenführer: J. Herott.

Nr. 92. Sinsheim. Sämtliche Hilfeleistungen erfolgten aus eigenem Entschluß der Mitglieder; nur in einem Fall erfolgte Transport des Schwerverletzen auf Anordnung des Kolonnenarztes.

Außer vorerwähnten Hilfeleistungen wurden noch zahlreiche kleinere Samariterdienste geleistet, wodurch sich die Sanitätskolonne in der Bevölkerung immer beliebter macht.

Der Kolonnenführer: Julius Laubis.

Nr. 104. Billingen. Die S.-R. des Kriegervereins Billingen besteht aus 32 aktiven Mitgliedern und 3 Hospitanten, geleitet von Groß. Bezirksarzt Dr. A. Schatz, welcher in jeder Hinsicht bestrebt ist, seine Kolonne so auszubilden, daß dieselbe in Friedens- wie in Kriegszeiten hilfebringend wirken kann. Ihre Hilfeleistungen 1905 waren ziemlich umfangreiche und nach ärztlicher Aussage sind sämtliche Verbände gut angelegt und die Transporte richtig ausgeführt worden. Die Kolonnenleitung läßt sich sehr angelegen sein, mit den Mitgliedern ständig in Fühlung zu bleiben und hält daher außer dem Übungssabende noch Monatsversammlungen ab, wo Wünsche und Anträge besprochen und verschiedene Vorkommnisse behandelt werden.

Der Kolonnenführer: R. Nüsse.

Nr. 108. Wallbürn. Sämtliche Kolonnenmitglieder sind selbstverständlich, soweit nicht irgendwie verhindert, jederzeit zur Hilfeleistung bereit; insbesondere haben bisher sehr segensreich gewirkt solche Mitglieder, die in Steinbrüchen und bei Waldbearbeitungen beschäftigt sind, weil sie ihren Mitarbeitern sofortige Hilfe leisten konnten. Um meistens wurde die Rettungsstation in Anspruch genommen; hier wurden namentlich viele kleinere Verletzungen sachgemäß behandelt und dann dem Arzte zugeführt. Die Führung hat auch stets zu größeren Versammlungen, Festlichkeiten etc., auch nach auswärtis, mehrere Mitglieder zur eventuellen Hilfeleistung zur Verfügung gestellt.

Der Kolonnenführer: Adermann.

Nr. 110. Weihen. Obgleich im vergessenen Jahre keine besonders schweren Fälle im Bereich unseres Wirkungskreises vorkamen, so hatten doch die Mitglieder reichlich Gelegenheit bei einer großen Zahl kleinerer Unglücksfälle und Verletzungen in Tätigkeit zu treten.

Auch bei einigen wichtigeren Fällen von Verwundungen wurde die Hilfe von Sanitätärern in Anspruch genommen, wofür die behandelnden Herren Ärzte ihre Anerkennung aussprachen.

Der Schriftführer: P. Eckorn.



Nr. 7.

Die grösseren Zweigvereine des Badischen  
Frauenvereins  
in ihren Kriegsvorbereitungen.

Drehungszahl	S i §	Welche Vereine vom Roten Kreuz sind außerdem ortsanwesend		Ob Verbin- dung mit ortsanwesen- dem	Bereitsjarett o. M.B.B.	Drehungszahl
		Männerhilfs- vereine	Sanitätskolonne des L.-V. oder M.-V.-V.			
1.	Achern . . . . .	ja	M.-V.-V.	ja	—	1.
2.	Adelsheim . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	2.
3.	Appenweier . . . . .	—	—	—	—	3.
4.	Auggen . . . . .	—	—	—	—	4.
5.	Baden-Baden . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	5.
6.	Badenweiler . . . . .	—	—	—	—	6.
7.	Bonndorf . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	7.
8.	Borberg . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	8.
9.	Breisach . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	9.
10.	Brettener . . . . .	ja	L.-V.	—	—	10.
11.	Bruchsal . . . . .	ja	L.-V.	—	—	11.
12.	Buchen . . . . .	—	—	—	—	12.
13.	Bühl . . . . .	—	—	—	—	13.
14.	Donaueschingen . . . . .	B.-S.-V.	B.-S.-V.	ja	—	*25§ 14.
15.	Durlach . . . . .	ja	M.-V.-V.	—	—	15.
16.	Eberbach . . . . .	ja	M.-V.-V.	—	—	16.
17.	Emmendingen . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	*40§ 17.
18.	Engen . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	18.
19.	Eppingen . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	19.
20.	Ettenheim . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	20.
21.	Ettlingen . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	21.
22.	Freiburg L.-F.-V. . . . .	ja	M.-V.-V.	ja	—	22.
23.	Gernsbach . . . . .	ja	L.-V.	—	—	23.
24.	Gengenbach . . . . .	ja	L.-V.	—	—	24.
25.	Hausach . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	25.
26.	Heidelberg . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	*281§ 26.
27.	Herbolzheim . . . . .	—	—	—	—	27.
28.	Hornberg . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	28.
29.	Hüfingen . . . . .	—	—	—	—	29.
30.	Illenau . . . . .	—	—	—	—	30.
31.	Karlsruhe . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	*240§ 31.
32.	Kehl . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	32.
33.	Konstanz . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	50§ 33.
34.	Lahr . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	34.
35.	Langenbrücken . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	35.
36.	Lauda . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	36.
37.	Lörrach . . . . .	ja	—	—	—	37.
38.	Mannheim . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	38.
39.	Markdorf . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	39.
40.	Meersburg . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	40.

Bereinigungsjahr	Drbungsjahr	Ob Reserve- lazarett mit Betrieb	Grenzen Nehmähne eigener Wirt- schaftsgewige	Musterdepot	Kriegsreservefond M.	Ob Berbands- und Erfrischungslazation	Ob Refonvallesgen- tation	Ob Genesungslazation	Bemerkungen			Tätigkeit der Vereine 1870/71		
									zahl der auf- genom. Krank- ten in genzen	Höchst- stand	Durch- schnitt	Lagerstellen		
—	1.	—	—	—	—	—	—	30B.	ja	—	—	—	—	—
—	2.	—	—	ja	—	—	—	—	—	20	18	18	—	—
—	3.	—	—	ja	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	5.	—	—	—	—	—	—	—	—	520	284	139	—	—
—	6.	—	—	—	—	—	—	ja	—	—	—	—	—	—
—	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	9.	—	*ja	—	—	—	—	ja	—	—	—	—	—	—
—	10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	11.	—	—	—	—	—	—	—	—	921	120	120	—	—
—	12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	13.	—	—	—	—	—	—	ja	—	15	15	15	—	—
*25B.	14.	—	—	ja	4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15.	—	—	ja	—	—	—	—	—	634	387	216	—	—
—	16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*40B.	17.	—	—	ja	—	—	—	20B.	—	—	—	—	—	—
—	18.	—	—	ja	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	20.	—	—	—	—	—	—	20B.	—	—	—	—	—	—
—	21.	—	—	ja	—	—	—	—	—	142	36	30	—	—
—	22.	*980B.	ja	1000	—	—	ja	—	—	3506	546	406	—	—
—	23.	—	—	—	—	—	—	—	—	35	20	20	—	—
—	24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*281B.	26.	—	—	ja	4170	ja	ja	—	—	2081	719	291	—	—
—	27.	—	—	—	248	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	28.	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	29.	—	—	ja	—	—	—	—	—	94	90	86	—	—
—	30.	—	—	—	—	—	—	—	—	35	20	20	—	—
*240B.	31.	*1044B.	ja	—	—	—	—	—	—	5264	1303	700	—	—
—	32.	—	—	ja	516	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50B.	33.	—	—	—	—	—	—	—	—	419	179	125	—	—
—	34.	—	—	—	1000	—	—	—	—	81	70	44	—	—
—	35.	—	—	—	100	—	—	—	—	36	72	47	—	—
—	36.	—	—	ja	1000	—	ja	ja	—	164	54	53	—	—
—	37.	—	—	ja	8338	—	—	—	53 Helferinnen ausgebildet	6774	1384	449	—	—
—	38.	—	—	ja	500	—	—	—	—	27	12	12	—	—
—	39.	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	12	—	—
—	40.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Dienstesobjekt	Sitz	Welche Vereine vom Roten Kreuz sind außerdem ortsanwesend		Ob Verbindung mit ortsanwesendem		Ob Gemeinkloster	Ob Reservekloster mit	Geflüsterdepot	Reisegerechtsame	Ob Berbands- und Gefügungsstation	Ob Rekonvaleszenzstation	Ob Sanatorium	Tätigkeit der Vereine 1870/71						
		Wohlfahrtsvereine	Sanitätskolonne des L.B. oder R.R.B.	ab	o. G.A. o. W.R.B.								in gesamten	Haushalt	Durchschnitt				
1. Achern . . . . .	ja	M.-B.-B.	ja	—	—	1.	—	—	—	—	—	30B.	ja	—	—	—			
2. Adelsheim . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	2.	—	—	ja	—	—	—	—	20	18	18			
3. Alpenweier . . . . .	—	—	—	—	—	3.	—	—	ja	100	—	—	—	—	—	—			
4. Auggen . . . . .	—	—	—	—	—	4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
5. Baden-Baden . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	5.	—	—	—	—	—	—	—	520	284	139			
6. Badenweiler . . . . .	—	—	—	—	—	6.	—	—	—	—	ja	—	—	—	—	—	—		
7. Bonndorf . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
8. Börgberg . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	8.	—	*ja	—	—	—	ja	—	—	—	—	—		
9. Breisach . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
10. Bretten . . . . .	ja	L.-B.	—	—	—	10.	—	—	—	—	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur 14 Helferinnen zur Verfügung	—	—	—		
11. Bruchsal . . . . .	ja	L.-B.	—	—	—	11.	—	—	—	—	—	—	—	921	120	120	—		
12. Buchen . . . . .	—	—	—	—	—	12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
13. Bühl . . . . .	—	—	—	—	—	13.	—	—	—	—	—	ja	—	15	15	15	—		
14. Donaueschingen . . . . .	n.e.s.	B.-S.-B.	ja	—	*25B.	14.	—	—	ja	4000	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur	—	—	—		
15. Durlach . . . . .	ja	M.-B.-B.	—	—	—	15.	—	—	ja	—	—	—	—	634	387	216	—		
16. Eberbach . . . . .	ja	M.-B.-B.	—	—	—	16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
17. Emmendingen . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	*40B.	17.	—	—	ja	—	—	20B.	—	* Vertrag m. d. Intendantur	—	—	—		
18. Engen . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	18.	—	—	ja	—	—	—	—	—	—	—	—		
19. Eppingen . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
20. Ettenheim . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	20.	—	—	—	—	—	20B.	—	—	—	—	—		
21. Esslingen . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	21.	—	—	ja	—	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur	142	36	30	—	
22. Freiburg L.-F.-B. . . . .	ja	M.-B.-B.	ja	—	*300B.	22.	*300B.	—	ja	1000	—	ja	—	* Vertrag m. d. Intendantur	3506	546	406	75 Helferinnen ausgebildet	
23. Gernsbach . . . . .	ja	L.-B.	—	—	—	23.	—	—	—	—	—	—	—	35	20	20	—		
24. Gengenbach . . . . .	ja	L.-B.	—	—	—	24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
25. Haasach . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	25.	—	—	—	—	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur	—	—	—	—	
26. Heidelberg . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	*281B.	26.	—	—	ja	4170	ja	ja	—	* Vertrag m. d. Intendantur	2081	719	291	21 helferinnen ausgebildet	
27. Herbolzheim . . . . .	—	—	—	—	—	27.	—	—	—	248	—	—	—	—	—	—	—	—	
28. Hornberg . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	28.	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—	
29. Hüfingen . . . . .	—	—	—	—	—	29.	—	—	ja	—	—	—	—	94	90	86	—	—	
30. Illenau . . . . .	—	—	—	—	—	30.	—	—	—	—	—	—	—	* Beiträge m. d. Intendantur	35	20	20	—	—
31. Karlsruhe . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	*240B.	31.	*1844B.	—	ja	—	—	—	—	26 Helferinnen ausgebildet	5264	1303	700	—	—
32. Lehl . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	32.	—	—	ja	516	—	—	—	10 Helferinnen ausgebildet	419	179	125	—	—
33. Konstanz . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	50B.	33.	—	—	—	—	—	—	—	—	81	70	44	—	—
34. Laehr . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	34.	—	—	—	1000	—	—	—	—	36	72	47	—	—
35. Langenbrücken . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	35.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36. Lauda . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	36.	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37. Lörrach . . . . .	ja	—	—	—	—	37.	—	—	ja	1000	—	ja	ja	53 Helferinnen ausgebildet	164	54	53	—	—
38. Mannheim . . . . .	ja	L.-B.	ja	—	—	38.	—	—	ja	8338	—	—	—	—	6774	1384	449	—	—
39. Markdorf . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	39.	—	—	—	—	—	—	—	—	27	12	12	—	—
40. Meersburg . . . . .	—	M.-B.-B.	—	—	—	40.	—	—	—	500	—	—	—	—	12	12	12	—	—

Ordnungszahl	Sieg	Männerhüf- terverein	Welche Vereine vom Roten Kreuz sind außerdem ortsanwesend		M.-B.	Ob Verbin- dung mit ortsanwesen- dem	Ob Vereinslazaret-	Ob la- ge
			Sanitätskolonne des L.-V. oder M.-V.-V.	W. S. W. S. V.				
41.	Meßkirch . . . . .	ja	L.-V.	—	—	—	—	41.
42.	Mosbach . . . . .	ja	L.-V.	—	ja	—	—	42.
43.	Müllheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	43. <sup>3 n</sup>
44.	Neckarbischofsheim . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	—	—	44.
45.	Neckargemünd . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	45.
46.	Neuenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	46.
47.	Neustadt . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	* 20 B.	47.
48.	Oberkirch . . . . .	ja	L.-V.	—	—	—	—	48.
49.	Oeschelbronn . . . . .	—	M.-V.-V.	ja	—	—	—	49.
50.	Offenburg . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	—	—	50. * 50
51.	Pforzheim . . . . .	ja	L.-V.	—	—	—	—	51.
52.	Pfullendorf . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	52.
53.	Philippensburg . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	53.
54.	Radolfzell . . . . .	ja	L.-V.	—	—	—	—	54.
55.	Rastatt . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	—	—	55.
56.	Renchen . . . . .	—	—	—	—	—	—	56.
57.	Riegel . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	57.
58.	Säckingen . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	—	—	58.
59.	St. Georgen . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	59.
60.	Schliengen . . . . .	—	L.-V.	—	—	—	—	60.
61.	Schönau . . . . .	—	—	—	—	—	—	61.
62.	Schopfheim . . . . .	—	M.-V.-V.	—	ja	—	—	62.
63.	Schwezingen . . . . .	—	M.-V.-V.	—	ja	—	—	63.
64.	Singen . . . . .	ja	L.-V.	—	—	—	—	64.
65.	Sinsheim . . . . .	ja	M.-V.-V.	—	—	—	—	65.
66.	Staufen . . . . .	—	M.-V.-V.	—	ja	—	—	66.
67.	Stockach . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	—	—	67.
68.	Tauberbischofsheim . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	—	—	68.
69.	Triberg . . . . .	—	M.-V.-V.	—	ja	* 40 B.	69.	
70.	Ueberlingen . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	70.
71.	Willingen . . . . .	ja	M.-V.-V.	—	—	—	—	71.
72.	Waldkirch . . . . .	ja	L.-V.	ja	—	* 30 B.	72.	
73.	Waldshut . . . . .	ja	—	ja	—	—	—	73.
74.	Walldorf . . . . .	—	M.-V.-V.	—	ja	* 50 B.	74.	
75.	Wehr . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	75.
76.	Weinheim . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	55 B.	76.	
77.	Wertheim . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	77.
78.	Wiesloch . . . . .	—	M.-V.-V.	—	—	—	—	78.
79.	Wolfsbach . . . . .	ja	L.-V.	—	—	—	—	79.
80.	Zell i. W. . . . .	—	—	—	—	—	—	80.

Nr.	Dienstlazarett	Ordnungsamt	Ob Reserve- lazarett mit einem Betrieb	Übernahme einzelner Wirt- schaftszweige	Musterdépot	Kriegsgeférvenfond M.	Ob Verband- und Erfrischungsstation	Ob Reformationsen- station	Ob Genesungsstation	Bemerkungen	Tätigkeit der Vereine 1870/71		
											Ball der auf- genommenen im Gang	Höchst- stand	Durch- schnitt
41.	—	—	—	—	ja	—	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur dto.	12	12	12
42.	—	—	* 21 B.	—	ja	—	—	ja	—		—	—	—
43.	3 mit *117 B.	—	—	—	ja	1355	—	—	—		14	14	14
44.	—	—	—	—	—	—	—	ja	—		62	22	19
45.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
46.	—	—	—	—	ja	1000	—	—	—		—	—	—
20 B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur	—	—	—
47.	—	—	—	—	ja	—	—	—	—		—	—	—
48.	—	—	—	—	ja	50	—	—	—		—	—	—
49.	—	—	—	—	ja	4592	ja	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur 8 Helferinnen ausgebildet	618	148	138
50.	* 50 B.	—	—	—	ja	—	—	—	—	20 Helferinnen ausgebildet.	259	78	74
51.	—	—	—	—	ja	—	—	—	—		35	55	55
52.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
53.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		14	25	23
54.	—	—	—	—	—	100	—	—	—		—	—	—
55.	—	—	—	—	ja	—	—	—	—		—	—	—
56.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
57.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		35	20	20
58.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
59.	—	—	—	—	—	50	—	—	—		—	—	—
60.	—	—	—	—	—	55	—	—	—		34	50	50
61.	—	—	—	—	—	500	—	—	—		—	—	—
62.	—	—	—	—	—	100	—	—	—		—	—	—
63.	—	* 200 B.	—	—	—	—	—	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur	2221	58	51
64.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
65.	—	—	—	—	ja	157	—	—	ja		—	—	—
66.	—	—	—	—	ja	100	—	—	—		—	—	—
67.	—	—	—	—	ja	800	—	—	—		—	—	—
68.	—	—	—	—	ja	1000	—	—	—		189	58	51
40 B.	—	—	—	—	ja	3892	ja	ja	* ja	* Verträge m. d. Intendantur	—	—	—
69.	—	—	—	—	ja	451	—	—	—		34	27	25
70.	—	—	—	—	ja	440	ja	—	—		—	—	—
71.	—	—	—	—	ja	—	ja	ja	—		—	—	—
30 B.	—	—	—	—	ja	—	ja	ja	—	* Vertrag m. d. Intendantur, gemeinsam m. d. M.-H.-B.	27	52	43
72.	—	—	—	—	ja	—	ja	ja	—		34	34	21
73.	—	—	—	—	ja	—	ja	—	—		—	—	—
50 B.	—	—	* ja	—	—	* ja	* ja	* ja	—	* Verträge m. d. Intendantur	—	—	—
74.	—	—	—	—	ja	112	—	—	—		—	—	—
75.	—	—	—	—	ja	700	—	—	—		85	28	28
55 B.	—	—	—	—	—	344	—	—	—		271	103	78
76.	—	—	—	—	—	500	—	—	—		—	—	—
77.	—	—	—	—	—	270	—	—	—		—	—	—
78.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
79.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—
80.	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—

Dienstjahr	Sitz	Welche Vereine vom Roten Kreuz sind außerdem ortsanwesend		Ob Verbindung mit ortsanwesendem	Ob Berndienstsjahret	Ordnungsjahr	Ob Reservejahret mit jungen Betrieb	Übernahme Wirtschaftsgesetze	Raumdepot	Reisegesetzverfassb	Ob Verbands- und Ortsföderationsstation	Ob Meldeobjektenstation	Ob Genesungsstation	Zähligkeit der Vereine 1870/71				
		Männerbundverein	Sanitätskolonne des L.-B. oder M.-B.-B.											ob. S.G. B. ob. S.G. G.	ob. S.G. B. ob. S.G. G.	ob. S.G. B. ob. S.G. G.		
41.	Mehlkirch	ja	L.-B.	—	—	41.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	12
42.	Mosbach	ja	L.-B.	ja	—	42.	—	* 10 B.	ja	1355	—	ja	—	—	—	—	—	—
43.	Mühlheim	—	—	—	—	43.	* mit 117 B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44.	Nedarbischofsheim	ja	L.-B.	ja	—	44.	—	—	—	—	—	—	ja	—	—	14	14	14
45.	Nedargemünd	—	M.-B.-B.	—	—	45.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	22	19
46.	Neuenheim	—	—	—	—	46.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47.	Neustadt	—	M.-B.-B.	—	—	47.	—	—	ja	1000	—	—	—	—	—	—	—	—
48.	Oberkirch	ja	L.-B.	—	—	48.	—	—	ja	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49.	Oedelbronn	—	M.-B.-B.	—	ja	49.	—	—	ja	50	—	—	—	—	—	—	—	—
50.	Offenburg	ja	L.-B.	ja	—	50.	* 50 B.	—	ja	4592	ja	—	—	—	—	618	148	138
51.	Pforzheim	ja	L.-B.	ja	—	51.	—	—	ja	—	—	—	—	—	—	259	78	74
52.	Pfullendorf	—	M.-B.-B.	—	—	52.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	55	55
53.	Philippensburg	—	M.-B.-B.	—	—	53.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	25	23
54.	Radolfzell	ja	L.-B.	—	—	54.	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
55.	Rastatt	ja	L.-B.	ja	—	55.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56.	Rentzen	—	—	—	—	56.	—	—	ja	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57.	Riegel	—	M.-B.-B.	—	—	57.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	20	20
58.	Sädingen	ja	L.-B.	ja	—	58.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59.	St. Georgen	—	M.-B.-B.	—	—	59.	—	—	—	50	—	—	—	—	—	—	—	—
60.	Schliengen	—	—	L.-B.	—	60.	—	—	—	55	—	—	—	—	—	34	50	50
61.	Schönau	—	—	—	—	61.	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Schopfheim	—	M.-B.-B.	—	ja	62.	—	* 200 B.	—	100	—	—	—	—	—	2221	58	51
63.	Schwezingen	—	M.-B.-B.	—	ja	63.	—	* 200 B.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64.	Singen	ja	L.-B.	—	—	64.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
65.	Sinsheim	ja	M.-B.-B.	—	—	65.	—	—	—	157	—	—	ja	—	—	—	—	—
66.	Staufsen	—	M.-B.-B.	—	ja	66.	—	—	ja	100	—	—	—	—	—	—	—	—
67.	Stockach	—	L.-B.	ja	—	67.	—	—	ja	800	—	—	—	—	—	189	58	51
68.	Tauberbischofsheim	ja	L.-B.	ja	—	68.	—	—	ja	1000	—	—	—	—	—	—	—	—
69.	Triberg	—	M.-B.-B.	—	ja	69.	* 40 B.	—	ja	3892	ja	ja	* ja	* Verträge m. d. Intendantur	34	27	25	
70.	Ueberlingen	—	M.-B.-B.	—	—	70.	—	—	ja	451	—	—	—	—	—	—	—	—
71.	Willingen	ja	M.-B.-B.	—	—	71.	—	—	ja	440	ja	—	—	* Vertrag m. d. Intendantur,	27	52	43	
72.	Waldkirch	ja	L.-B.	ja	—	72.	—	—	ja	—	ja	ja	—	gemeinsam m. d. M.-B.-B.	34	34	21	
73.	Waldshut	—	—	—	—	73.	—	—	ja	—	ja	* ja	* ja	* Verträge m. d. Intendantur	—	—	—	
74.	Walldorf	—	M.-B.-B.	—	ja	74.	* 50 B.	* ja	—	112	—	—	—	—	—	—	—	—
75.	Wehr	—	M.-B.-B.	—	—	75.	—	—	ja	700	—	—	—	—	85	28	28	
76.	Weinheim	—	M.-B.-B.	—	—	76.	—	—	—	344	—	—	—	—	271	103	78	
77.	Wertheim	—	M.-B.-B.	—	—	77.	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
78.	Wiesloch	—	M.-B.-B.	—	—	78.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
79.	Wolfsbach	ja	L.-B.	—	—	79.	—	—	ja	270	—	—	—	—	—	—	—	—
80.	Bell i. W.	—	—	—	—	80.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Herausgegeben vom Gesamtvorstande des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz.  
Verantwortlich für die Schriftleitung: Generalmajor z. D. Limberger.  
Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.